

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberspreewald-Lausitz
Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberspreewald-Lausitz
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oberspreewald-Lausitz
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.486	6.420	6.278	66	1,0	18	0,3	0,7	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.420	4.080	3.966	340	8,3	204	4,8	3,0	4,3
56,2% Männer	2.483	2.292	2.219	191	8,3	106	4,5	2,9	5,1
43,8% Frauen	1.937	1.788	1.747	149	8,3	98	5,3	3,2	3,3
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	247	245	231	2	0,8	16	6,9	18,4	16,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	61	62	-11	-18,0	1	2,0	69,4	59,0
45,2% 50 Jahre und älter	1.996	1.841	1.776	155	8,4	13	0,7	-1,7	-2,0
34,2% dar. 55 Jahre und älter	1.512	1.397	1.359	115	8,2	-13	-0,9	-3,1	-1,9
37,6% Langzeitarbeitslose	1.664	1.636	1.625	28	1,7	6	0,4	-0,9	-2,2
5,4% Schwerbehinderte Menschen	238	226	219	12	5,3	7	3,0	6,1	6,8
15,2% Ausländer	671	604	569	67	11,1	215	47,1	47,7	42,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	922	846	814	76	9,0	44	5,0	-1,4	-11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	436	353	304	83	23,5	40	10,1	6,6	-27,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	140	153	-25	-17,9	-9	-7,3	-13,0	25,4
seit Jahresbeginn	922	9.547	8.701	x	x	44	5,0	2,4	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	724	774	-142	-19,6	-46	-7,3	3,1	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	134	159	195	-25	-15,7	2	1,5	19,5	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	151	173	-35	-23,2	4	3,6	-11,2	-21,7
seit Jahresbeginn	582	9.459	8.735	x	x	-46	-7,3	2,0	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	7,3	7,1	x	x	x	7,6	7,1	6,8
dar. Männer	8,3	7,6	7,4	x	x	x	7,9	7,4	7,0
Frauen	7,6	7,0	6,8	x	x	x	7,2	6,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,8	5,5	x	x	x	5,7	5,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,5	4,6	x	x	x	3,7	2,7	3,0
50 bis unter 65 Jahre	8,1	7,5	7,3	x	x	x	8,2	7,7	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,3	8,1	x	x	x	9,2	8,7	8,4
Ausländer	28,2	25,4	23,9	x	x	x	21,2	19,0	18,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,1	7,8	x	x	x	8,3	7,8	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.590	4.227	4.127	363	8,6	167	3,8	1,5	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.315	5.021	4.901	294	5,9	238	4,7	3,9	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.328	5.032	4.911	296	5,9	241	4,7	4,0	3,6
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,0	8,7	x	x	x	9,0	8,6	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.395	1.227	1.090	168	13,7	39	2,9	4,5	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.743	5.614	5.636	129	2,3	119	2,1	2,4	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.718	1.680	1.708	38	2,3	23	1,3	2,0	4,9
Bedarfsgemeinschaften	4.553	4.520	4.499	33	0,7	-59	-1,3	-0,1	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	180	248	166	-68	-27,4	-28	-13,5	-3,9	-24,9
Zugang seit Jahresbeginn	180	2.703	2.455	x	x	-28	-13,5	-15,4	-16,4
Bestand	1.152	1.167	1.135	-15	-1,3	-115	-9,1	-10,6	-17,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Oberspreewald-Lausitz
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.128	2.088	1.969	40	1,9	27	1,3	1,7	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.409	1.191	1.104	218	18,3	100	7,6	6,1	5,4
57,3% Männer	808	686	638	122	17,8	67	9,0	9,1	8,7
42,7% Frauen	601	505	466	96	19,0	33	5,8	2,2	1,3
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	85	75	70	10	13,3	15	21,4	36,4	12,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	20	18	-5	-25,0	3	25,0	122,2	50,0
48,8% 50 Jahre und älter	687	592	538	95	16,0	35	5,4	5,2	2,3
38,5% dar. 55 Jahre und älter	542	472	444	70	14,8	23	4,4	7,3	7,0
8,7% Langzeitarbeitslose	122	112	107	10	8,9	40	48,8	28,7	17,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	75	69	69	6	8,7	-1	-1,3	15,0	21,1
9,2% Ausländer	130	112	90	18	16,1	42	47,7	36,6	15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	475	389	338	86	22,1	3	0,6	-	-23,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	368	256	209	112	43,8	27	7,9	9,9	-31,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	51	55	-16	-31,4	-22	-38,6	-17,7	-1,8
seit Jahresbeginn	475	4.296	3.907	x	x	3	0,6	1,5	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	272	293	-36	-13,2	-31	-11,6	-1,4	-10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	100	99	125	1	1,0	-4	-3,8	7,6	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	56	58	-12	-21,4	1	2,3	-23,3	-25,6
seit Jahresbeginn	236	3.946	3.674	x	x	-31	-11,6	1,5	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,9
dar. Männer	2,7	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,1	1,9
Frauen	2,3	2,0	1,8	x	x	x	2,2	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,5	1,3	x	x	x	0,9	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,4	2,2	x	x	x	2,7	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,8	2,7	x	x	x	3,2	2,7	2,6
Ausländer	5,5	4,7	3,8	x	x	x	4,1	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.473	1.243	1.167	230	18,5	82	5,9	3,2	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.584	1.352	1.271	232	17,2	69	4,6	2,3	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.597	1.363	1.281	234	17,2	74	4,9	2,7	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.395	1.227	1.090	168	13,7	39	2,9	4,5	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Oberspreewald-Lausitz
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.358	4.332	4.309	26	0,6	-9	-0,2	0,2	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.011	2.889	2.862	122	4,2	104	3,6	1,8	3,8
55,6% Männer	1.675	1.606	1.581	69	4,3	39	2,4	0,4	3,7
44,4% Frauen	1.336	1.283	1.281	53	4,1	65	5,1	3,6	4,0
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	162	170	161	-8	-4,7	1	0,6	11,8	17,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	41	44	-6	-14,6	-2	-5,4	51,9	63,0
43,5% 50 Jahre und älter	1.309	1.249	1.238	60	4,8	-22	-1,7	-4,6	-3,7
32,2% dar. 55 Jahre und älter	970	925	915	45	4,9	-36	-3,6	-7,7	-5,7
51,2% Langzeitarbeitslose	1.542	1.524	1.518	18	1,2	-34	-2,2	-2,6	-3,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	163	157	150	6	3,8	8	5,2	2,6	1,4
18,0% Ausländer	541	492	479	49	10,0	173	47,0	50,5	49,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	447	457	476	-10	-2,2	41	10,1	-2,6	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	97	95	-29	-29,9	13	23,6	-1,0	-14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	89	98	-9	-10,1	13	19,4	-10,1	48,5
seit Jahresbeginn	447	5.251	4.794	x	x	41	10,1	3,1	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	346	452	481	-106	-23,5	-15	-4,2	6,1	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	34	60	70	-26	-43,3	6	21,4	46,3	37,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	95	115	-23	-24,2	3	4,3	-2,1	-19,6
seit Jahresbeginn	346	5.513	5.061	x	x	-15	-4,2	2,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,2	5,1	x	x	x	5,2	5,1	4,9
dar. Männer	5,6	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,3	5,1
Frauen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	3,8	x	x	x	3,9	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,0	x	x	x	5,4	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,4	5,4	x	x	x	6,0	6,0	5,8
Ausländer	22,7	20,7	20,1	x	x	x	17,1	15,2	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,7	5,7	x	x	x	5,7	5,6	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.117	2.984	2.960	133	4,5	85	2,8	0,8	2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.731	3.669	3.630	62	1,7	169	4,7	4,6	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.731	3.669	3.630	62	1,7	167	4,7	4,5	3,9
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,5	6,5	x	x	x	6,3	6,2	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.743	5.614	5.636	129	2,3	119	2,1	2,4	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.718	1.680	1.708	38	2,3	23	1,3	2,0	4,9
Bedarfsgemeinschaften	4.553	4.520	4.499	33	0,7	-59	-1,3	-0,1	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

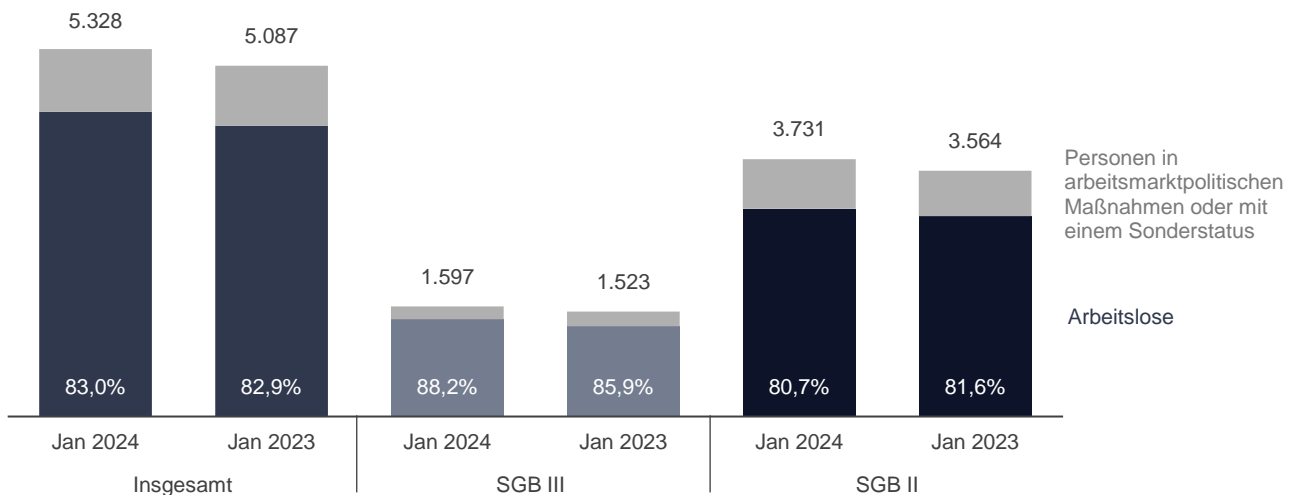
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.420	4.080	340	8,3	204	4,8	3,0	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	170	147	23	15,6	-37	-17,9	-28,3	-23,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	147	23	15,6	-34	-16,7	-27,2	-21,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.590	4.227	363	8,6	167	3,8	1,5	2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	725	794	-69	-8,7	71	10,9	19,4	7,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	131	135	-4	-3,0	23	21,3	18,4	5,4
Arbeitsgelegenheiten	55	68	-13	-19,1	31	129,2	126,7	6,7
Fremdförderung	377	388	-11	-2,8	62	19,7	26,4	20,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	71	-3	-4,2	-15	-18,1	-16,5	-13,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	132	-39	-29,5	-30	-24,4	3,1	-5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.315	5.021	294	5,9	238	4,7	3,9	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	11	2	18,2	3	30,0	37,5	-
Gründungszuschuss	13	11	2	18,2	5	62,5	120,0	66,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.328	5.032	296	5,9	241	4,7	4,0	3,6
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,0	x	x	x	9,0	8,6	8,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	81,1	x	x	x	82,9	81,9	80,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.409	1.191	218	18,3	100	7,6	6,1	5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	64	52	12	23,1	-18	-22,0	-36,6	-13,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	64	52	12	23,1	-18	-22,0	-36,6	-13,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.473	1.243	230	18,5	82	5,9	3,2	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	111	109	2	1,8	-13	-10,5	-6,8	-13,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	63	3	4,8	4	6,5	-11,3	-11,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	13	2	15,4	-3	-16,7	-27,8	-50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	33	-3	-9,1	-14	-31,8	17,9	7,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.584	1.352	232	17,2	69	4,6	2,3	2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	11	2	18,2	5	62,5	120,0	66,7
Gründungszuschuss	13	11	2	18,2	5	62,5	120,0	66,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.597	1.363	234	17,2	74	4,9	2,7	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,4	x	x	x	2,7	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	87,4	x	x	x	85,9	84,6	84,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.011	2.889	122	4,2	104	3,6	1,8	3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	106	95	11	11,6	-19	-15,2	-22,8	-28,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	106	95	11	11,6	-16	-13,1	-20,8	-26,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.117	2.984	133	4,5	85	2,8	0,8	2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	614	685	-71	-10,4	84	15,8	25,0	12,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	71	-6	-8,5	19	41,3	65,1	25,9
Arbeitsgelegenheiten	55	68	-13	-19,1	31	129,2	126,7	6,7
Fremdförderung	362	375	-13	-3,5	65	21,9	29,8	25,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	71	-3	-4,2	-15	-18,1	-16,5	-13,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	99	-36	-36,4	-16	-20,3	-1,0	-9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.731	3.669	62	1,7	169	4,7	4,6	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.731	3.669	62	1,7	167	4,7	4,5	3,9
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,5	x	x	x	6,3	6,2	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	78,7	x	x	x	81,6	80,8	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

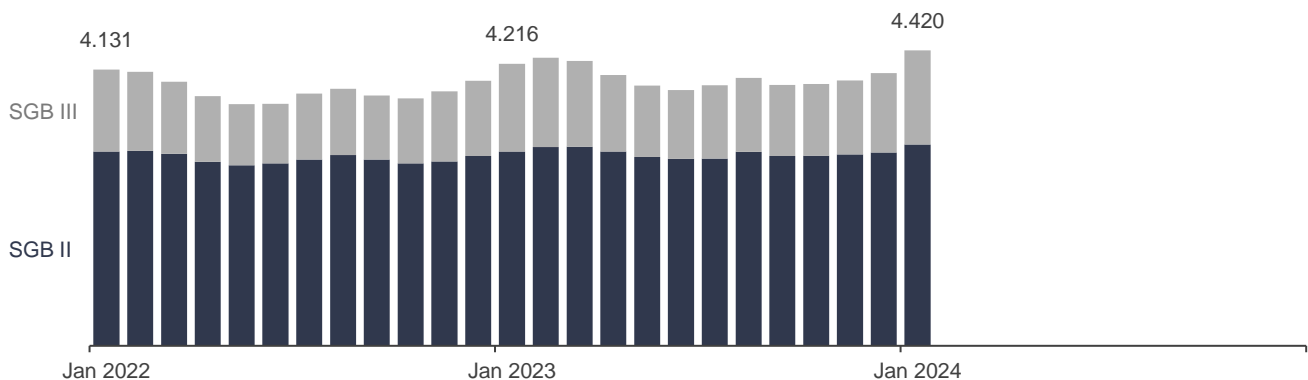
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 340 auf 4.420 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 204 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.409, das sind 218 mehr als im Vormonat und 100 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.011 Arbeitslose, das ist ein Plus von 122 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 104 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.420	340	8,3	204	4,8	8,0	7,3	7,6
Männer	2.483	191	8,3	106	4,5	8,3	7,6	7,9
Frauen	1.937	149	8,3	98	5,3	7,6	7,0	7,2
15 bis unter 25 Jahre	247	2	0,8	16	6,9	5,9	5,8	5,7
15 bis unter 20 Jahre	50	-11	-18,0	1	2,0	3,7	4,5	3,7
50 Jahre und älter	1.996	155	8,4	13	0,7	8,1	7,5	8,2
55 Jahre und älter	1.512	115	8,2	-13	-0,9	8,9	8,3	9,2
Deutsche	3.749	273	7,9	-11	-0,3	7,0	6,5	7,0
Ausländer	671	67	11,1	215	47,1	28,2	25,4	21,2
Rechtskreis SGB III	1.409	218	18,3	100	7,6	2,5	2,1	2,3
Männer	808	122	17,8	67	9,0	2,7	2,3	2,5
Frauen	601	96	19,0	33	5,8	2,3	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	85	10	13,3	15	21,4	2,0	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	15	-5	-25,0	3	25,0	1,1	1,5	0,9
50 Jahre und älter	687	95	16,0	35	5,4	2,8	2,4	2,7
55 Jahre und älter	542	70	14,8	23	4,4	3,3	2,8	3,2
Deutsche	1.279	200	18,5	58	4,8	2,4	2,0	2,3
Ausländer	130	18	16,1	42	47,7	5,5	4,7	4,1
Rechtskreis SGB II	3.011	122	4,2	104	3,6	5,4	5,2	5,2
Männer	1.675	69	4,3	39	2,4	5,6	5,4	5,4
Frauen	1.336	53	4,1	65	5,1	5,2	5,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	162	-8	-4,7	1	0,6	3,8	4,0	3,9
15 bis unter 20 Jahre	35	-6	-14,6	-2	-5,4	2,6	3,0	2,8
50 Jahre und älter	1.309	60	4,8	-22	-1,7	5,3	5,1	5,4
55 Jahre und älter	970	45	4,9	-36	-3,6	5,7	5,4	6,0
Deutsche	2.470	73	3,0	-69	-2,7	4,6	4,5	4,7
Ausländer	541	49	10,0	173	47,0	22,7	20,7	17,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

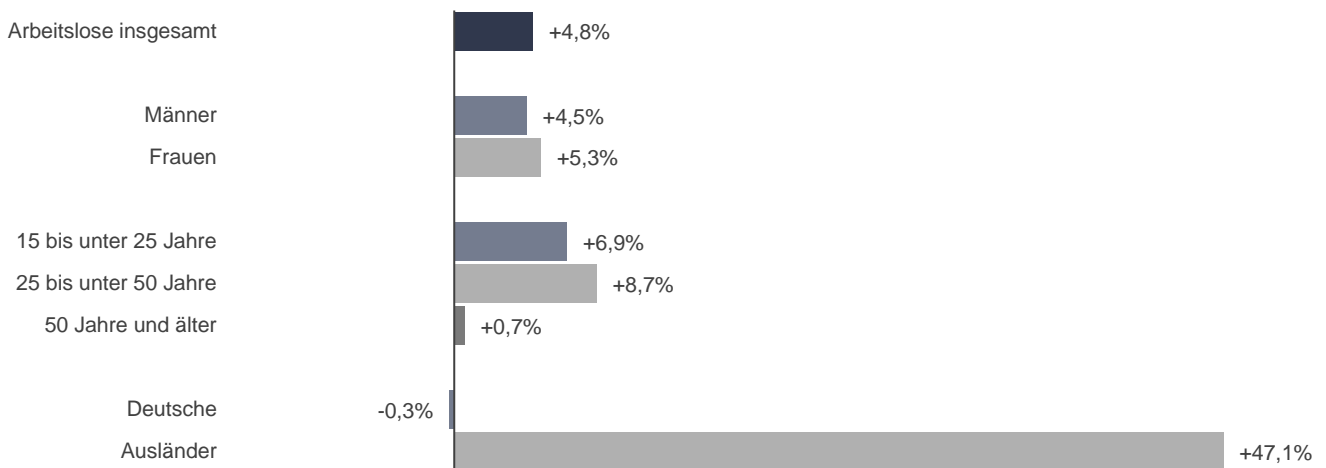
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

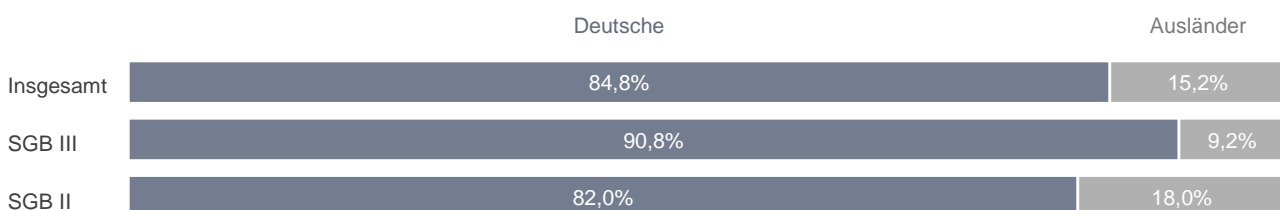
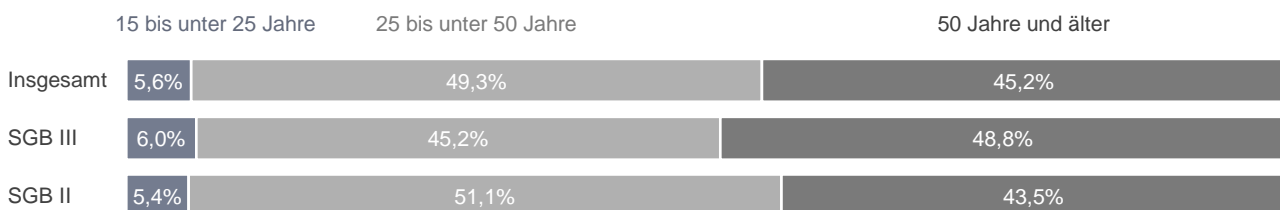
Oberspreewald-Lausitz
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von $-0,3\%$ bei Deutschen bis $+47\%$ bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

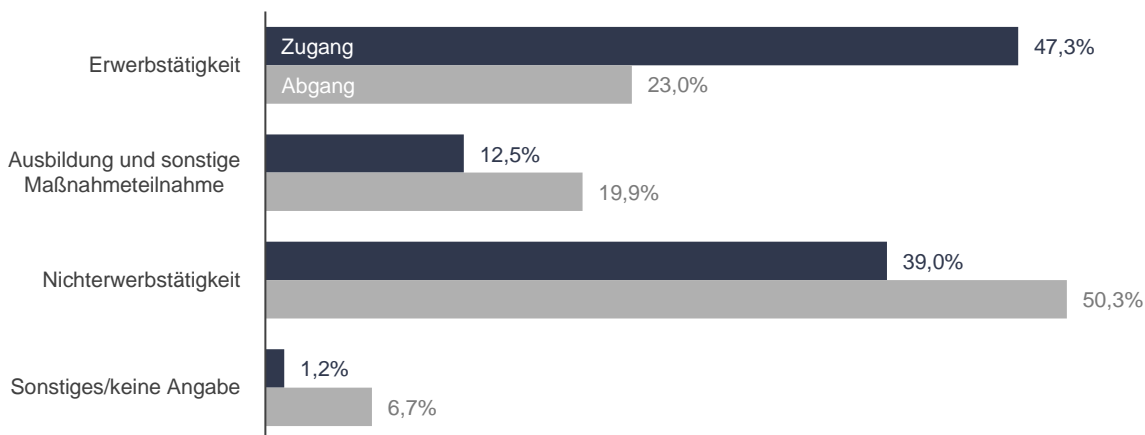
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 922 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 582 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 weniger als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 436 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 134 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 2 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	922	76	9,0	44	5,0	922	44	5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	436	83	23,5	40	10,1	436	40	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	408	92	29,1	30	7,9	408	30	7,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-11	-40,7	7	77,8	16	7	77,8
Selbständigkeit	5	-1	-16,7	-1	-16,7	5	-1	-16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	115	-25	-17,9	-9	-7,3	115	-9	-7,3
Nichterwerbstätigkeit	360	18	5,3	20	5,9	360	20	5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	214	6	2,9	3	1,4	214	3	1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	126	4	3,3	6	5,0	126	6	5,0
Sonstiges/keine Angabe	11	-	-	-7	-38,9	11	-7	-38,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	582	-142	-19,6	-46	-7,3	582	-46	-7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	134	-25	-15,7	2	1,5	134	2	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	120	-19	-13,7	-4	-3,2	120	-4	-3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-13	-81,3	-	-	3	-	-
Selbständigkeit	8	*	*	4	100,0	8	4	100,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	116	-35	-23,2	4	3,6	116	4	3,6
Nichterwerbstätigkeit	293	-96	-24,7	-62	-17,5	293	-62	-17,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	175	-74	-29,7	-52	-22,9	175	-52	-22,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	-14	-14,3	-8	-8,7	84	-8	-8,7
Sonstiges/keine Angabe	39	14	56,0	10	34,5	39	10	34,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

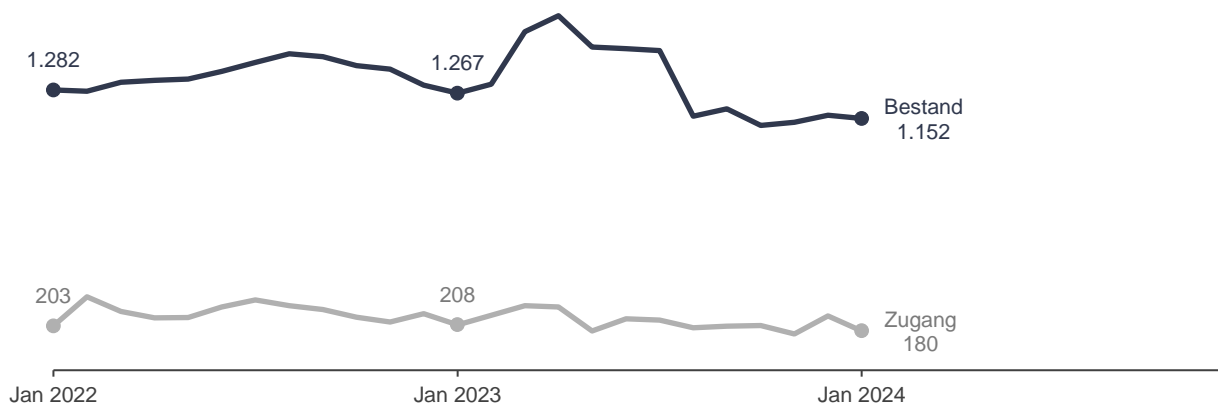
Gemeldete Arbeitsstellen

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

Im Januar waren 1.152 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 15 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 115 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 180 neue Arbeitsstellen, das waren 28 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 191 Arbeitsstellen abgemeldet, 59 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	180	-68	-27,4	-28	-13,5	180	-28	-13,5
dar. sofort zu besetzen	74	-51	-40,8	-15	-16,9	74	-15	-16,9
sozialversicherungspflichtig	176	-68	-27,9	-28	-13,7	176	-28	-13,7
dar. sofort zu besetzen	71	-51	-41,8	-18	-20,2	71	-18	-20,2
Bestand	1.152	-15	-1,3	-115	-9,1	1.152	-115	-9,1
dar. sofort zu besetzen	1.068	-6	-0,6	-76	-6,6	1.068	-76	-6,6
sozialversicherungspflichtig	1.131	-13	-1,1	-123	-9,8	1.131	-123	-9,8
dar. sofort zu besetzen	1.048	-3	-0,3	-84	-7,4	1.048	-84	-7,4
Abgang	191	12	6,7	-59	-23,6	191	-59	-23,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	185	14	8,2	-62	-25,1	185	-62	-25,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

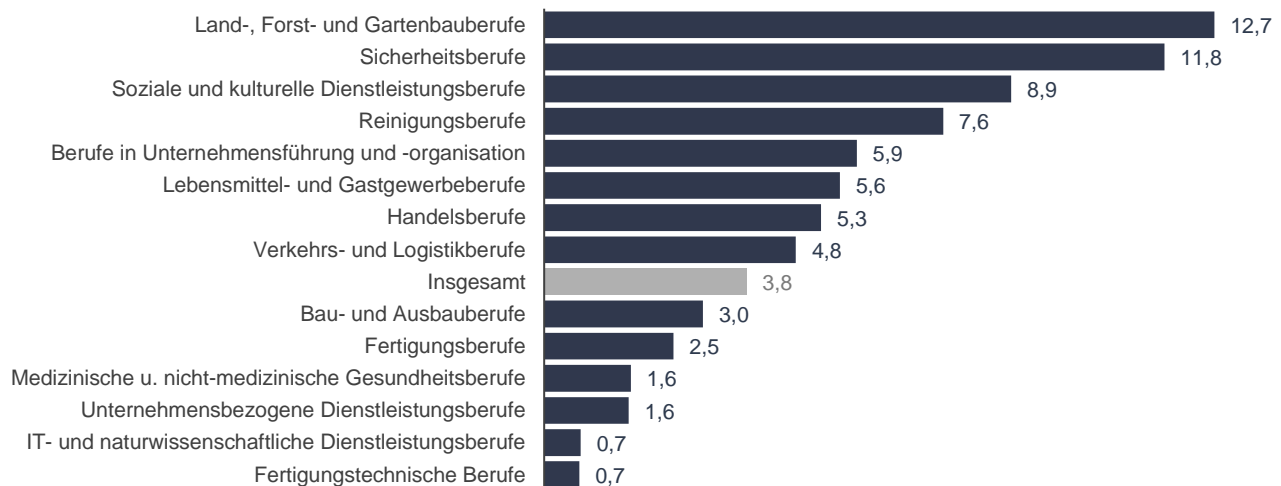
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.420	100	340	8,3	204	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	432	9,8	29	7,2	-11	-2,5
Fertigungsberufe	238	5,4	17	7,7	4	1,7
Fertigungstechnische Berufe	156	3,5	7	4,7	-9	-5,5
Bau- und Ausbauberufe	506	11,4	64	14,5	8	1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	370	8,4	51	16,0	2	0,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	138	3,1	12	9,5	14	11,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	416	9,4	11	2,7	41	10,9
Handelsberufe	462	10,5	34	7,9	69	17,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	320	7,2	11	3,6	10	3,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	69	1,6	8	13,1	5	7,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	0,9	5	15,2	6	18,8
Sicherheitsberufe	341	7,7	14	4,3	39	12,9
Verkehrs- und Logistikberufe	544	12,3	39	7,7	47	9,5
Reinigungsberufe	295	6,7	21	7,7	-36	-10,9
Keine Angabe	95	2,1	17	21,8	15	18,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.152	100	-15	-1,3	-115	-9,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	3,0	5	17,2	9	36,0
Fertigungsberufe	97	8,4	8	9,0	-2	-2,0
Fertigungstechnische Berufe	234	20,3	2	0,9	26	12,5
Bau- und Ausbauberufe	168	14,6	-15	-8,2	-28	-14,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	66	5,7	-2	-2,9	1	1,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	84	7,3	-2	-2,3	-42	-33,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	47	4,1	-	-	-26	-35,6
Handelsberufe	88	7,6	-8	-8,3	-9	-9,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	54	4,7	-1	-1,8	7	14,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	3,7	-1	-2,3	-14	-24,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	55	4,8	9	19,6	7	14,6
Sicherheitsberufe	29	2,5	-9	-23,7	-15	-34,1
Verkehrs- und Logistikberufe	114	9,9	7	6,5	-24	-17,4
Reinigungsberufe	39	3,4	-8	-17,0	-5	-11,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

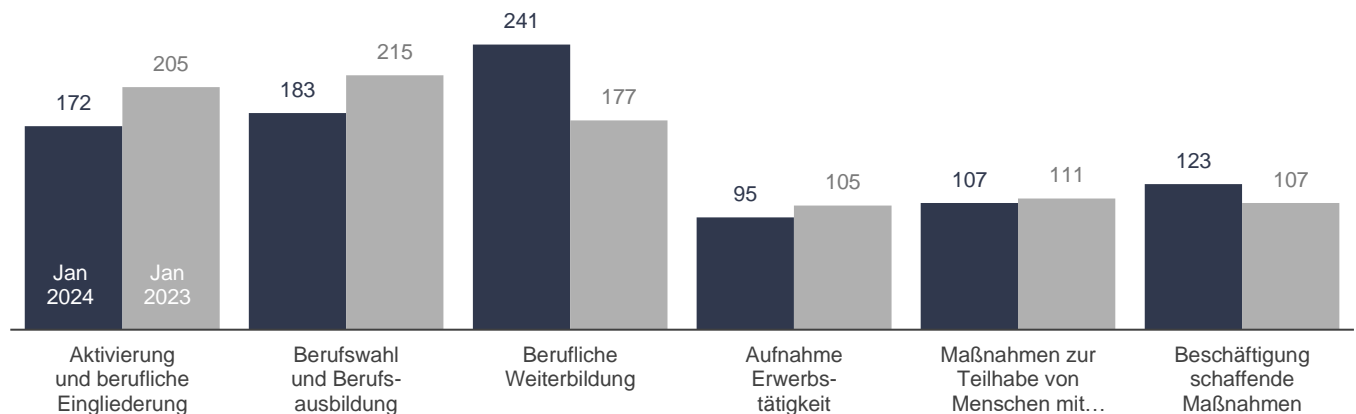
Oberspreewald-Lausitz

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	-32	-17,9	10	7,3	147	10	7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	10	3	42,9	-5	-33,3	10	-5	-33,3
Berufliche Weiterbildung	27	2	8,0	-12	-30,8	27	-12	-30,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-10	-66,7	-12	-70,6	5	-12	-70,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	9	x	-	-	9	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-15	-83,3	-3	-50,0	3	-3	-50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	23	15,4	-33	-16,1	172	-33	-16,1
Berufswahl und Berufsausbildung	183	3	1,7	-32	-14,9	183	-32	-14,9
Berufliche Weiterbildung	241	8	3,4	64	36,2	241	64	36,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	-25	-20,8	-10	-9,5	95	-10	-9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	107	1	0,9	-4	-3,6	107	-4	-3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	123	-16	-11,5	16	15,0	123	16	15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	-73	-55,7	-1	-1,7	58	-1	-1,7
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-5	-33,3	3	42,9	10	3	42,9
Berufliche Weiterbildung	19	-19	-50,0	-20	-51,3	19	-20	-51,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	34	242,9	28	140,0	48	28	140,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	7	175,0	6	120,0	11	6	120,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	-15	-51,7	3	27,3	14	3	27,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberspreewald-Lausitz (Arbeitsort)

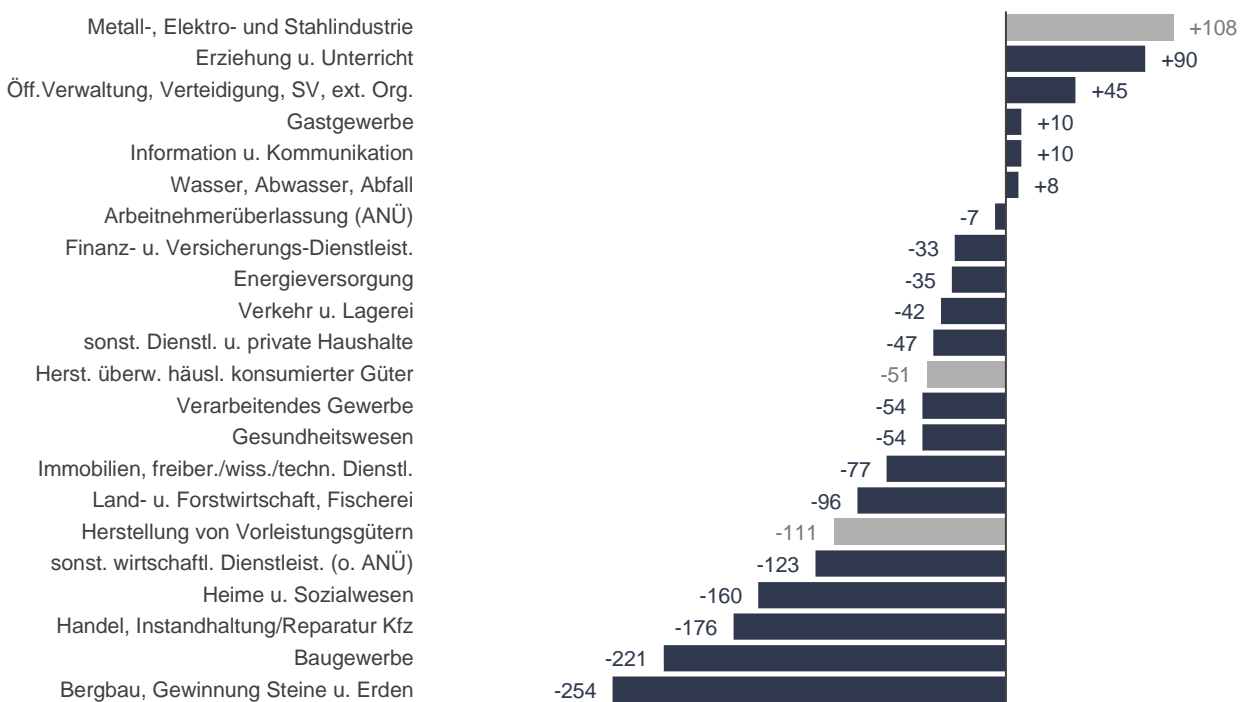
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 39.308. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.216 oder 3,0%, nach -955 oder -2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+108 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden (-254 oder -38,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	39.308	39.159	39.706	40.488	40.524	-1.216	-3,0
52,8% Männer	20.753	20.693	20.955	21.416	21.411	-658	-3,1
47,2% Frauen	18.555	18.466	18.751	19.072	19.113	-558	-2,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.022	3.042	3.198	3.242	2.969	53	1,8
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	25.197	25.177	25.395	25.882	26.084	-887	-3,4
27,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.814	10.676	10.836	11.084	11.203	-389	-3,5
66,5% Vollzeit	26.155	26.197	26.504	27.051	27.101	-946	-3,5
33,5% Teilzeit	13.153	12.962	13.202	13.437	13.423	-270	-2,0
93,4% Deutsche	36.728	36.712	37.311	38.194	38.275	-1.547	-4,0
6,6% Ausländer	2.580	2.447	2.395	2.294	2.249	331	14,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberspreewald-Lausitz

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.462	-64	-1,4
davon			
mit 1 Person	2.786	-85	-3,0
mit 2 Personen	821	-39	-4,5
mit 3 Personen	452	25	5,9
mit 4 Personen	233	17	7,9
mit 5 und mehr Personen	170	18	11,8
darunter			
Single-BG	2.786	-84	-2,9
Alleinerziehende-BG	822	-29	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	344	-14	-3,9
Partner-BG mit Kindern	440	54	14,0
nicht zuordenbare BG	70	9	14,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.264	26	2,1
davon: mit 1 Kind	641	-1	-0,2
mit 2 Kindern	397	16	4,2
mit 3 und mehr Kindern	226	11	5,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.708	91	1,2
darunter			
Männer	3.977	97	2,5
Frauen	3.731	-6	-0,2
Leistungsberechtigte (LB)	7.369	105	1,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.219	76	1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.533	34	0,6
darunter			
Männer	2.798	50	1,8
Frauen	2.735	-16	-0,6
davon			
unter 25 Jahre	858	82	10,6
25 bis unter 55 Jahre	3.255	42	1,3
55 Jahre und älter	1.420	-90	-6,0
darunter			
Deutsche	4.305	-272	-5,9
Ausländer	1.228	306	33,2
darunter			
Alleinerziehende	815	-33	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.686	42	2,6
darunter			
unter 3 Jahre	311	-6	-1,9
3 bis unter 6 Jahre	355	-13	-3,5
6 bis unter 15 Jahre	978	64	7,0
über 15 Jahre	42	-3	-6,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	150	29	24,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	339	-14	-4,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	147	2	1,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	192	-16	-7,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

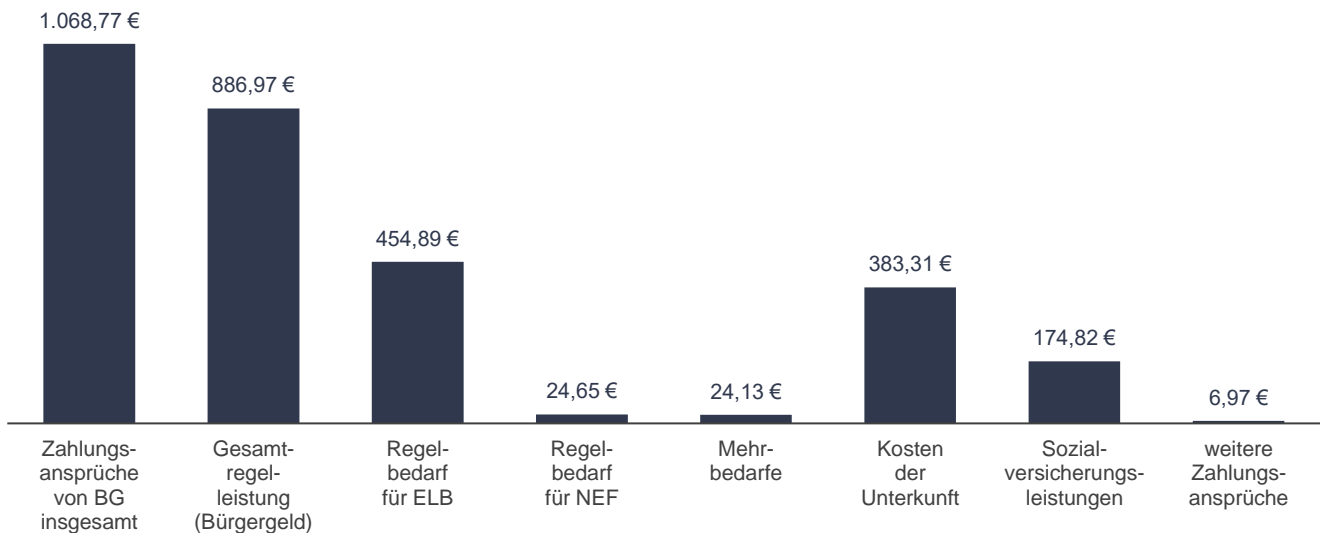
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberspreewald-Lausitz

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.768.860	1.069	4.462	1.069
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.957.676	887	4.453	889
Regelbedarf für ELB	2.029.741	455	4.095	496
Regelbedarf für NEF	109.977	25	572	192
Mehrbedarfe	107.650	24	1.090	99
Kosten der Unterkunft	1.710.309	383	4.171	410
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.691.994	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	780.061	175	4.445	175
weitere Zahlungsansprüche	31.122	7	-	-
sonstige Leistungen	24.149	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.308	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	568	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.097	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.